

# Ein attraktives Handbuch über die Gemeinde Sissach

nur die Autoren hinter dem Computer oder der Schreibmaschine gesessen, auch die Lektorin war lange Zeit beschäftigt, um die Texte zu korrigieren: 5000 bis 8000 Fehler (inklusive Anpassung an neue Rechtschreibung) hat sie schätzungsweise angestrichen, bis das Buch zur Drucklegung «reif» war.

Die Heimatkunde umfasst rund 480 Seiten und wurde in einer Auflage von 3000 Exemplaren gedruckt. Von den insgesamt 253 Illustrationen sind deren 208 farbig. Graphisch wurde das Buch auf den neusten Stand gebracht. Der Bruttokredit für das Werk, das bei Schaub Druck in Sissach gedruckt wurde, betrug 112 000 Franken.

## Heimatkunde am Herbstmarkt

IS. Die 2. überarbeitete Auflage der Sissacher Heimatkunde ist im Verlag des Kantons Baselland erschienen. Das Buch ist im Buchhandel und auf der Gemeindeverwaltung erhältlich; der Preis beträgt 40 Franken.

Am Herbstmarkt von morgen Mittwoch kann die Heimatkunde am Stand 248 im Bereich Bahnhofstrasse/Gemeindeplatz zum Vorzugspreis von 35 Franken bezogen werden. Ebenso wird das frisch überarbeitete Werk «Flumamen von Sissach» angeboten. Auch hier können die Marktbesucher profitieren: Das Büchlein kostet an diesem Tag 15 statt 20 Franken. Hinter dem Marktstand stehen übrigens Mitglieder des Sissacher Gemeinderates und der Heimatbuchkommission.

## Viel Wissen zwischen zwei Buchdeckeln

US. Fast unglaublich schon, was es über die Gemeinde Sissach zu berichten gibt. In 40 Kapiteln ist in der 2. Auflage der Heimatkunde Sissach zusammengefasst, was gestern war und heute ist, was die natürlichen Verhältnisse sind, wie das öffentliche Leben in der Gemeinde abläuft usw.

Spannend und aufschlussreich ist jedes einzelne Kapitel. Zum Beispiel:

- Die geographischen Notizen und das Klima: Hier erfährt man unter anderem, dass auf dem Bann der Gemeinde Sissach Bäche mit einer Gesamtlänge von 14,5 Kilometer fliessen (3,6 Kilometer davon eingedolt). Im Jahresmittel beträgt die Temperatur 9,8 Grad.
- Die Pflanzenwelt: Hier wird festgestellt, dass die Artenvielfalt auf den Wiesen zurückgeht. Im Detail wird alles aufgelistet, was in Sissach wächst und gedeiht. Umfangreich wird zudem über die Geologie, die Vögel, die Schmetterlinge usw. berichtet.
- Ein umfangreiches Kapitel befasst sich mit dem Dorf und seiner Geschichte. So erfährt man unter anderem, dass «Sissaho» im Jahre 1225 oder 1226 erstmals urkundlich erwähnt wurde, dass es im Jahr 1690 ungefähr 120 Häuser und 600 Einwohner gab oder dass die Einwohnerzahl zwischen 1950 und 1960 mit einem Zuwachs von 31 Prozent förmlich explodierte.
- Natürlich sind auch die ältesten und wichtigsten Gebäude im Detail beschrieben, auch dem Schloss Ebenrain wurde der gebührende Raum gewidmet. Zu den Bauernhöfen sind die wichtigsten Daten enthalten.
- Viel Interessantes haben die Verfasser zudem aus der Bevölkerungsstatistik herausgefiltert. So sieht man etwa deutlich, dass die «wirklich» Einheimischen einen immer kleineren Anteil an der Bevölkerung ausmachen. Heute gibt es mehr ausländische Staatsangehörige als Sissacher Ortsbürger. Und Bürger anderer Kantone machen einen grösseren Anteil aus als Kantonsbürger.
- Viele Seiten wurden dem Brauchtum gewidmet. Ferner werden alle Vereine mit gesamthaft 15 000 eingeschriebenen Mitgliedern beschrieben.
- Selbstverständlich fehlt auch das Kapitel über die Sissacher Märkte nicht. Dazu wird ein umfangreicher Einblick in die bedeutendsten Sissacher Unternehmen gewährt. Und auch der Verkehr mit all seinen Vor- und Nachteilen erhält eine angemessene Beachtung.
- Umfangreich sind auch die Betrachtungen über die Einwohnergemeinde, über die politischen Eigenheiten, über die Schulen usw.
- Nicht zu kurz kommen die Kirchen und religiösen Gemeinschaften. Hier ist ebenfalls eine grosse Vielfalt festzustellen.
- Beim Kapitel über Kunst und Kultur wird der «Versuch einer Chronik aus unserem Jahrhundert» gewagt.
- Eine riesige Informationsfülle enthalten die vielen Tabellen und Pläne (alle Zonenpläne, Waldgesellschaften und -bestandeskarten).

Die neue Heimatkunde; Auch einfach nur zum «Schneuggen».

Die Heimatkunde Sissach wurde vollständig überarbeitet und ist ab sofort erhältlich. Die Heimatkunde, so betonen die Herausgeber, befasst sich nur in zweiter Linie mit der Vergangenheit. In erster Linie ist sie eine Gegenwartskunde; ein attraktives Handbuch über die Gemeinde Sissach.

KS. Seit einiger Zeit bereits ist die Sissacher Heimatkunde aus dem Jahr 1984 vergriffen. Ein Nachdruck wäre fällig geworden. Doch die Gemeinde sprach sich gegen diese «einfache» Variante aus, da die vergangenen 14 Jahre nicht spurlos an Sissach vorübergegangen sind.

Deshalb wurde das Buch für die jetzt vorliegende 2. Auflage neu gestaltet. Etwa drei Viertel des Inhalts wurden überarbeitet und aktualisiert. Zudem wurde rund ein Viertel neu verfasst. Dies betrifft die bisherigen Kapitel Geologie, Wald, Gemeindepolitik, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Heimatmuseum und den Abschnitt über die Dichterin Helene Bossert.

Dazu kamen neue Kapitel über Schmetterlinge, Flurnamen, Offene Jugendarbeit, Sissach als Zentrumsgemeinde und Gemeindebibliothek. Die Christkatholische Kirche beziehungsweise die Freikirchen und andere religiöse Gemeinschaften werden neu eigenständig dargestellt. Gegliedert ist die neue Heimatkunde in gesamthaft 40 Kapitel.

In erster Linie werden die aktuellen Verhältnisse in der Gemeinde Sissach dargestellt; die Leserin und der Leser erhalten Auskunft über die Vielfalt des öffentlichen Lebens. Aber natürlich wird auch zurückgeblickt und die Vergangenheit «ausgeleuchtet». Programmatisch wird dies auf der Rückseite des Umschlages so formuliert: «Eine Heimatkunde ist eine Gegenwartskunde, welche das Heute mit dem Gestern verbindet. Damit wir uns besser verstehen.»

### Das Wissen von 47 Autorinnen und Autoren

Die Heimatkunde dient als «Handbuch über Sissach», ist aber auch eine «Wundertüte», in welcher man einfach nur «schneuggen» kann, wie die Herausgeber des Buches in einem Begleittext schreiben.

Hinter dem stattlichen Buch, das auf dem Umschlag die Sissacher Fluh zeigt, steckt ein grosser Aufwand: Zwei Jahre war eine sechsköpfige Kommission unter der Leitung von Staatsarchivar Matthias Manz mit der neuen Auflage beschäftigt. Neben Manz arbeiteten Bruno Bösigger, Jürg Chrétien, Walter Leber, Peter Martin und Marcus Wiedmer in der Redaktion mit. Die Lektorats- und Korrektoratsarbeit besorgte Adelheid Döbelin.

33 Autorinnen und Autoren haben für die überarbeitete Fassung Texte verfasst. Zusammen mit der ersten Auflage stecke in der zweiten Auflage das Wissen und Engagement von 47 Autorinnen und Autoren, so Manz. Von allen diesen Personen enthält das Buch eine Kurzbiografie. Viele Stunden haben nicht

Das Buch ist mit vielen Illustrationen angereichert.

## Seit 1882

schreiben wir Heimatkunde.

Dreimal pro Woche.

Margarethenstrasse 11  
4450 Sissach  
Telefon 061/971 13 84  
Fax 061/971 13 91

Wir sind Ihr Partner und lösen alle Ihre Heizungsprobleme nach modernen und energiesparenden Erkenntnissen. Fragen Sie uns, wenn Sie Ihr Energieproblem nicht dem Zufall überlassen wollen. Unser technisches Personal berät Sie gerne und kostenlos.

Die neue Heimatkunde von Sissach ist interessant, lehrreich, optisch und inhaltlich ansprechend geworden.

**Herzliche Gratulation zu diesem Meisterwerk!**

Wir sind stolz, dass wir mit unseren Händen und Maschinen\*, mit unserer Erfahrung, unserem Können und unserem Engagement haben mithelfen können.

**SCHAUB DRUCK**

J. Schaub-Buser AG Tel. 061/976 10 10  
Hauptstrasse 33 Fax 061/976 10 11  
4450 Sissach verkauf@schaubdruck.ch

\*Dank «Papagena», unserer neuen Vierfarben-Druckmaschine, präsentiert sich die Heimatkunde Sissach so umwerfend farbig.

## Für sämtliche Malerarbeiten

MALEREI HÖDEL SISSACH

H.&G. Hödel, Bützenenweg 19,4450 Sissach, Tel. 971 15 71, Fax 971 15 81

Mickael Bosskart

Geigenbauer

Kirckgasse 22  
CH-4450 Sissach

061 - 971 70 39